

LEBENS LAUF



Judith Bertagnolli

Kuepachweg 7
I- 39100 Bozen
Tel. 0039 (0)471/285 446
Mob. 0039 334.321.75.20
E-Mail: judith.bertagnolli@gmail.com
Homepage: www.judithbertagnolli.com

Lebenslauf

Geburtsort: Bozen
Geburtstag: 09.05.1970
Familienstand: verheiratet, zwei Söhne, zwei Töchter

Profil

- interdisziplinäres Wissen und systemisches Denken
- fachliche Kompetenz, Zielgerichtetheit, Sachlichkeit und breit gefächerte Moderationserfahrung
- hohe soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten
- ausgeprägtes Reflexions- und Analysevermögen auf personaler, fachlicher und organisationaler Ebene
- hohe Resilienz, Integrität

Berufserfahrung/ Projekte

- Dezember 2018- Juli 2020** **Begleitung des Buchprojektes: „Nichts Gutes kommt aus diesem Haus“, Biografie von Gisela Hafner, erschienen im Bastei Lübbe Verlag**
- Oktober 2019-Jänner 2020** **Co-Trainerin bei „Qualifizierung zu internen ProzesspartnerInnen im BR“ beim Bayrischen Rundfunk in München (3 Module, ARD.ZDF Medienakademie)**
- März 1996- heute** **Programmredakteurin, RAI-Sender Bozen, dt. Programmabteilung**
- Gestalten von Radiobeiträgen
 - Personenzentrierte Interviews
 - Recherche
 - TV-Regie für die Nachrichtensendung „Tagesschau“
- Nov. 2013 -April 2020** **Themenplanung und Teamkoordination (feste und freie MitarbeiterInnen) für die live Programmflächen von RAI Südtirol:**

neben Frühstücksradio, Treffpunkt (seit 2005) auch für das neu konzipierte Nachmittagsmagazin „2-5“

April 2008- April 2020

Konzept, Wording und Moderation der neuen Radiodiskussionssendung „Ansichtssache“ zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen auf RAI Südtirol

Juni 2005- April 2020

Koordination der Sendungen „Frühstücksradio“ (Mo-Sa 6.30 – 9 Uhr) und „Treffpunkt Südtirol“ (Mo-Fr 10.05 – 12 Uhr) RAI Sender Bozen

- Leitung Redaktionssitzungen
- Organisation und Themenauswahl für Beiträge, live Interviews und live Sendungen mit Hörerbeteiligung in Absprache mit Team
- Auswahl und Organisation der InterviewpartnerInnen
- Redaktion der Beiträge der freien MitarbeiterInnen
- Nachbesprechung Sendungen (Feedback)

März 1996- Juni 2005

Programmredakteurin, RAI-Sender Bozen, dt. Programmabteilung

- Gestalten von Radiobeiträgen
- Recherche, Interviews, Verfassen von Texten für Hörfunkbeiträge
- Moderation des Hörfunkmagazins „Treffpunkt Südtirol“ (MO – FR 10.05 - 12 Uhr)
- Moderation von live Sendungen mit Hörerbeteiligung („Treffpunkt Südtirol Beraterradio“, „Treffpunkt Südtirol Hörerforum“)
- Gestalten von Fernsehbeiträgen und Moderation des TV-Magazins „Treffpunkt TV“ (bis Dezember 2002)
- TV-Regie für die Nachrichtensendung „Tagesschau“

Sept.1994-März 1996

Gymnasial- und Mittelschullehrerin

Gymnasium „R.v.Klebelsberg“, Bozen und Mittelschule „P.Rosegger“, Meran

Unterrichtsfächer: Deutsch/Latein/Geschichte/Geographie/politische Bildung

Ausbildung

Okt. 1999	schriftliche Journalistenprüfung in Rom und Eintragung ins Berufsverzeichnis der Journalisten
April 1999	mündliche Journalistenprüfung in Rom
Oktober 1989-Juni 1994	Magistra der Philosophie Studium der deutschen Philologie an der Universität Wien, kombiniert mit Geschichte und Philosophie Diplomarbeit: „Das „unfeine“ Hochdeutsch. Mit Auswertung einer soziolinguistischen Spracherhebung in Bozen“ bei Univ.Prof.Günter Lipold. (Gesamtnote: sehr gut)
Juni 1989	Matura am Humanistischen Gymnasium „W.v.d. Vogelweide“, Bozen

Fachliche Qualifikationen/Zertifikate

Juni 2019	Abschluss des Zertifikatslehrgangs für Supervision und Coaching mit den Schwerpunkten Personal- und Organisationsentwicklung (DGSv)
06.-9. März 2019	Zertifikat für KursleiterInnen „Starke Eltern, starke Kinder“ des DKSB (Deutscher Kinderschutzbund). Referentin: Cordula Larsen Tietzen, Geschäftsführerin des DKSB
Nov. 2016-Mai 2019	Zertifikatslehrgang für Supervision und Coaching mit den Schwerpunkten Personal- und Organisationsentwicklung . Bildungshaus „Lichtenburg“ in Nals (I), in Zusammenarbeit mit Sigmund-Freud- Universität in Wien , istob Management Akademie München, Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) (500 Präsenzstunden im Lehrgang, 140 UE Lehr- und Lernsupervision, 140 UE Reflexion und Vertiefung in Peergroup)

- systemische Konzepte und Methoden
- unterschiedliche Formate in der Supervision, in Beratung und Coaching
- Grundlagen und Modelle von Coaching u. Organisationsentwicklung
- Teams und deren Führung in Organisationen
- Organisationen und deren Führung
- Fragen zur Kulturentwicklung in Organisationen
- Gestaltung von Innovations – und Veränderungsprozessen in Organisationen
- Methoden für Selbstreflexion, Coaching und Organisationsberatung

Mai 2012- Juni 2013

Lehrgang für „Systemisches Management“

Bildungshaus „St. Georg“ in Sarns/Brixen (I), in Zusammenarbeit mit der AGB-Akademie für Gruppe und Bildung (A)

(156 Weiterbildungsstunden)

- Systemisches Denken
- Methoden und Instrumente des Projektmanagements
- Leitungsmodelle: führen-managen-coachen
- Kommunikation in der Führung: Moderation und MitarbeiterInnengespräche
- Modelle der Teamentwicklung, Funktionen und Rollen im Team
- Konflikte managen
- Organisationsmodelle, ihre Dynamiken und Grenzen

Nov. 2003 – April 2005

Ausbildung zur geprüften Natur- und Landschaftsführerin, Spezialisierung in Obst-und Weinbau

(Ökozentrum Neustift in Zusammenarbeit mit SBB)

312 Weiterbildungsstunden (Wbst)

- Gesetzliche Grundlagen in Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Natur- u. Landschaftsschutz
- Grundlagen der Geologie, Siedlungsgeschichte und Bauweisen
- Tourismus: Struktur und Aufgaben der SMG, der Tourismusvereine und- verbände, Marktsituation
- Flora und Fauna im regionalen Raum
- Obstverarbeitung und Weinbereitung
- Sorten, Lagen, Erziehungssysteme, Pflanzenschutz

Okt.1999 – April 2001

Ausbildung zur Prozessberaterin

**(Veränderungsprozesse professionell begleiten und gestalten)
bei keytrain (Institut für Management, Personal- und
Organisationsentwicklung, Bozen)**

360 Weiterbildungsstunden

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Systemorientiertes Denken und Handeln
- Organisationsentwicklung
- Projektentwicklung
- Konfliktmoderation
- Führungsstile
- Zeitmanagement

Sept.1993 – April 1994

**Ausbildung zur Rechtsberaterin für Unternehmen
bei Cescot/Föhant, Bozen (Zentrum zur Förderung von Tourismus und
Handel)**

700 Weiterbildungsstunden

- Einführung in Makro- und Mikroökonomie
- internationale Wirtschaft, Wirtschaftspolitik
- Betriebswirtschaft
- Zivil-, Handels-, Bank- und Konkursrecht
- EU-Recht
- Marketing

Mit Praktikum am Oberlandesgericht Nürnberg (80 Wbst)

Persönliche Weiterbildung

12.-13.November 2011

„Psychology of vision“ nach Chuck Spezzano (14 WBST.)

2.-5.Juni 2011

„Achtsamkeit in der Kommunikation“ mit Lienhard Valentin (11 Wbst.)

5.- 9.März 2007

„Körpersprache und Persönlichkeit“ mit Dozent Günther Rebel, MCI
(Management Center Innsbruck) (40 Wbst.)

Mai 1996- Mai 2005

Stimm – und Sprechbildung bei Paul Demetz, Luis Benedikter, Brigitte
Prochazka , Werner Stimm, Alexandra Schwendenwein (ca. 50 Wbst.)

April 1998

„Kommunikation ohne Worte gestaltet“ (24 Wbst.)

Okt.1997

„Argumentieren-konfrontieren-überzeugen“ (24 Wbst)

Okt.1997

„kreativ weiter bilden“ bei Mag. Paul Lahninger (30 Wbst)

Sept. 1997

„Gesprächsverhalten und Diskussionstechnik“ (24 Wbst)

Journalistische Weiterbildung

Jänner 2015- April 2020

- Redaktionsworkshop „Planung, Moderation und Reporterdienste“, mit Marina Riester (ARD.ZDF Medienakademie)
- Gute Teaser und Texte für Mediathek und Facebook, mit Claudia Frickel, Coach für online Texte (14 Wb)
- TV-Regie, mit Thomas Hermsen und Thomas Zecher, Bayerische Akademie für Fernsehen (8 Wb)
- Professionelles Feedback geben, mit Marina Riester (ARD.ZDF Medienakademie)
- Crossmedia für Radio und TV, mit Sascha Schmidt (Akademie der Bayerischen Presse) (14 Wbst.)
- Workshop „Planung/Moderation/Redaktion“ + Design Thinking, mit Iris Fulda (ARD.ZDF Medienakademie)(60 Wbst.)
- Interviewkurs mit Roland Wagner (ARD.ZDF Medienakademie) (11Wbst.)

Jän. 2010- Dez.2014

- Gestaltung von Spots und Radiotrailern, mit Chris Baumann vom Bayerischen Rundfunk (4 Wbst.)
- Diskussionsleitung, Drama- Dreieck, Interviewführung, Brainscript, Zielanalyse bei Interviews, Interviewformate, mit Guido Meyn (ORF) (35 Wbst.)

März 1996 – Dez. 1999

- Studienseminar zur Vorbereitung auf Journalistenprüfung (12.-18.April 1999, Fiuggi)
- Fernsehregie, mit Claire Panzer
- Hörfunkbeiträge gestalten und Interviews führen, mit Axel Buchholz, Hörfunk-Chefredakteur des Saarländischen Rundfunks
- Fernsehbeiträge gestalten, mit Sandro Viroli, Redaktionsleiter der TV-Nachrichtenredaktion des MDR aktuell
- Radiomoderation, mit Axel Buchholz, Hörfunk-Chefredakteur des Saarländischen Rundfunks
- Fernsehmoderation, mit Guido Meyn, ORF-Trainer
- Radiomoderation, mit Bianca Bauer-Stadler

23.- 27.Mai 2016

Hospitanz bei NDR1, Welle Nord in Kiel: Trimediales Arbeiten, digitale Sendeuhren

10.- 14.März 2014

Hospitantz bei SRF in Zürich, SRF 1+ SRF3 : Austausch mit Programmleitung, Redaktion, Musikredaktion, Moderation, Planung

Mai 2006

Hospitantz bei ORF – Radio Tirol (5 Arbeitstage)

Sprachkenntnisse

Deutsch

Muttersprache

Italienisch

Zweisprachigkeitsnachweis A

Englisch

Preliminary English Test (pass with merit)

Sommerjobs/Berufserfahrungen

- Bürokräft in Bozner Unternehmen
- Fließbandarbeit bei Firma „Seeber“ in Leifers
- Serviermädchen in Hotel in Canazei
- Burgführungen auf Schloss Prösels
- Grundschullehrerin in Zwergschule in Sait
- Integrationslehrerin in MS „A. Stifter“ in Bozen
- Kassiererin in Supermarkt

Ehrenamt

- Vorstandsmitglied im Vorstand „Haus der Familie Lichtenstern am Ritten“, seit August 2018

- Herbst 2010- Herbst 2021 Mitglied des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Gertraud/Haslach
- Herbst 2011- Mai 2017 Mitglied der Diözesankommission für Sakramentenkatechese und Religionsunterricht
- Seit Herbst 2010 Mitglied des Bibliothekverbandes Bozen
- Elternvertreterin in Grund- und Mittelschule
- Seit 2006 Vorbereitung der Familiengottesdienste in der Pfarrei St. Gertraud/Haslach + Leitung der Elterntreffen bezüglich Organisation der Erstkommunion

Mit freundlichen Grüßen

Judith Bertagnolli

Bozen, 15. Juli 2020